# L 546, Ortsumfahrung St. Leon-Rot

**Sitzung Gemeinderat**

am 26.07.2022, 19:00 Uhr

Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

# L 546, Ortsumfahrung St. Leon

**Projekthistorie**

- **2010: Machbarkeitsstudie des RP Karlsruhe für L 546 OU St. Leon**
- **2010: Anmeldung für den neuen Generalverkehrsplan des Landes**
- **2013: L 546 OU St. Leon im Maßnahmenplan zum GVP enthalten**
- **2014: Mobilitätskonzept St. Leon/ Verkehrsentwicklungsplan Gemeinde**
- **2017: Überprüfung der alten Varianten nach neuer RAL 2012**
- **2018: Beauftragung einer UVS durch RP Karlsruhe**
- **2019: Scoping-Termin**
- **2020: Beginn der planerischen Ausarbeitung der Varianten**
- **2020 / 2021: Evaluierung Maßnahmenplan GVP, L 546 OU St. Leon weiter enthalten**
- **2021: Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen durch die Planfeststellungsbehörde**

# Ablauf und Verfahrensschritte einer Straßenplanung

- **Scoping-Verfahren**
  - Festsetzung des umweltfachlichen Untersuchungsrahmens und –umfangs

- **Voruntersuchung / Vorplanung**
  - Festlegung der grundsätzlichen Entwurfs- und Betriebsmerkmale
  - Entwicklung von Trassenvarianten in Lageplan und Höhenplan
  - Ermittlung der Anzahl der Knotenpunkte sowie deren Lage und Art
  - Ingenieurbauwerke mit ihren grundsätzlichen Abmessungen
  - Verkehrsuntersuchung
  - Schalltechnische Voruntersuchung
  - Prüfung der Umweltverträglichkeit und weitere Prüfungen zum Arten- und Gebietsschutz (UVS, Vorprüfung FFH-Verträglichkeit)
  - UVS: Untersuchung der voraussichtlichen Auswirkungen auf Schutzgüter: Mensch, Landschaftsbild, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Luft etc.
  - Abschluss der Voruntersuchung: Entscheidung über die weiterzuverfolgende Trassenvariante (Vorzugsvariante) für die Ausarbeitung in den nächsten Planungsstufen

- **Vorplanung / Trassenbewertung**
  - Vergleich zwischen den Varianten und der Nulllösung
  - Verkehrliche Beurteilung (z. B. Be- und Entlastungswirkung)
  - Umweltverträglichkeit
  - Kostenschätzung
  - Unterhalt und Betrieb
  - Ausscheiden unvertretbarer Varianten

  ➡ **Vorzugsvariante**

- **Entwurfsplanung / Vorentwurf**
  - Detaillierte Ausarbeitung der Vorzugsvariante zum Vorentwurf
  - Darstellung aller relevanten technischen Details der Verkehrsanlage
    - untergeordnetes Wegenetz, Leitungen, Anlagen Dritter
    - Fachplanungen Entwässerung, Lärmschutz, Ingenieurbauwerke
    - ergänzende Fachgutachten
  - Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) mit Artenschutzbeitrag und ggf. FFH-Verträglichkeitsprüfungen
  - Ermittlung der Kosten der Straßenbaumaßnahme gemäß AKVS
  - Sicherheitsaudit
  - Abschluss des Vorentwurfs: Vorlage zur haushalterischen und fachtechnischen Genehmigung durch das Verkehrsministerium

- **Genehmigungsplanung / Planfeststellungsentwurf**
  - Weiterentwicklung der Unterlagen und Ergänzung mit den für die öffentlich-rechtliche Beurteilung im Genehmigungsverfahren erforderlichen Unterlagen zum Feststellungsentwurf
  - Darstellung, in welchem Umfang in bestehende Ordnungen eingegriffen werden muss und auf welchem Weg solche Eingriffe durch bestimmte Maßnahmen ausgeglichen werden können
  - Art und Umfang der Betroffenheiten müssen für alle im Verfahren Beteiligten klar erkennbar und verständlich sein
  - Feststellungsentwurf ist Grundlage für die Gesamtabwägung aller öffentlich-rechtlichen und privaten Belange

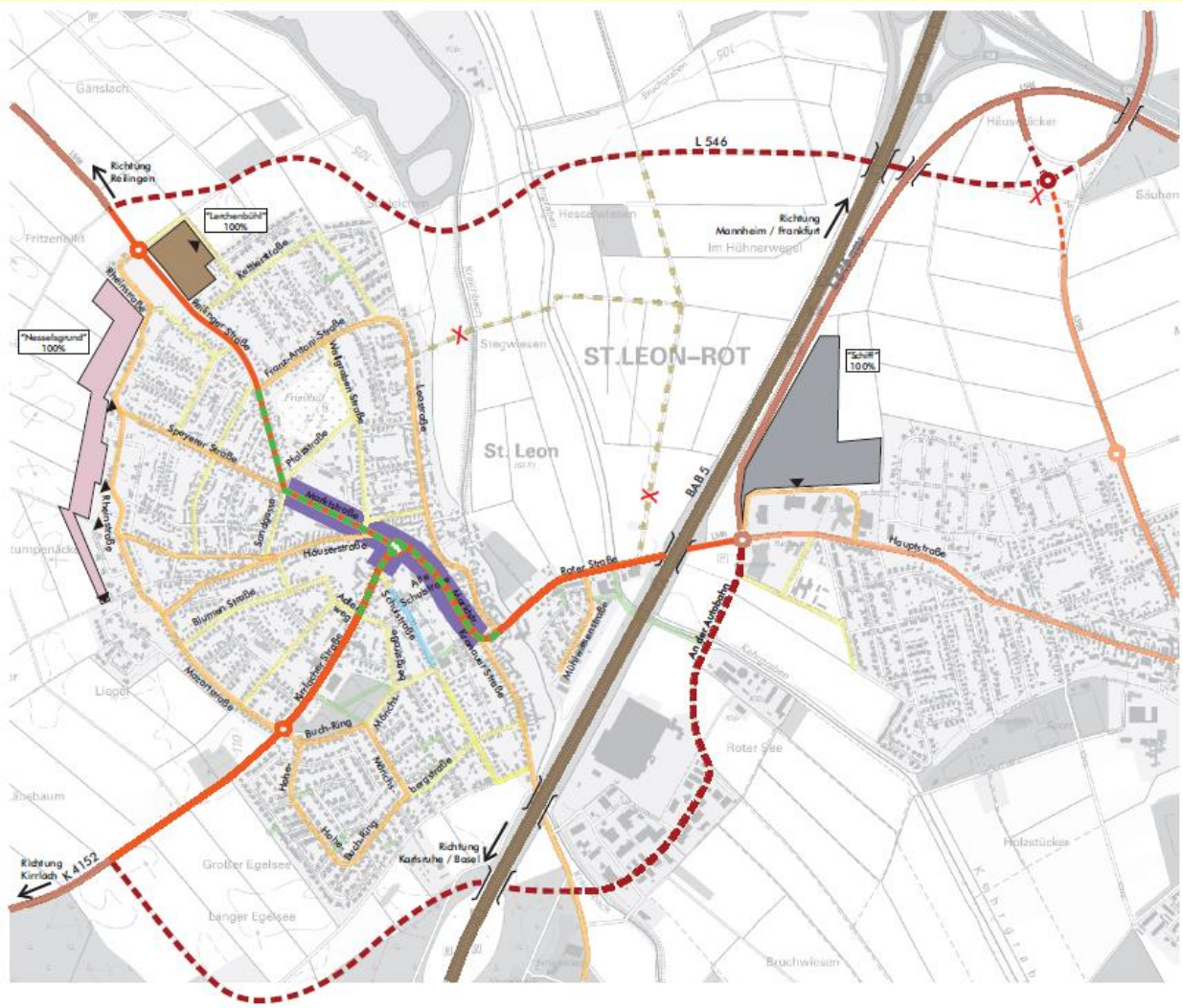
- **Planfeststellungsverfahren**
  - Auslegung der Planung in den Gemeinden
  - Möglichkeit der schriftlichen Einreichung von Einwendungen und Stellungnahmen
  - Eingang der Einwendungen und Stellungnahmen bis 2 Wochen nach Ablauf Einwendungsfrist
  - Gegenstellungnahme des Vorhabenträgers
  - Erörterung
  - Planfeststellungsbeschluss oder Einstellung des Verfahrens

# Ablauf und Verfahrensschritte einer Straßenplanung

- **Scoping-Verfahren**
  - Festsetzung des umweltfachlichen Untersuchungsrahmens und –umfangs
- **Voruntersuchung / Vorplanung**
  - Festlegung der grundsätzlichen Entwurfs- und Betriebsmerkmale
  - Entwicklung von Trassenvarianten in Lageplan und Höhenplan
  - Ermittlung der Anzahl der Knotenpunkte sowie deren Lage und Art
  - Ingenieurbauwerke mit ihren grundsätzlichen Abmessungen
  - Verkehrsuntersuchung
  - Schalltechnische Voruntersuchung
  - Prüfung der Umweltverträglichkeit und weitere Prüfungen zum Arten- und Gebietsschutz (UVS, Vorprüfung FFH-Verträglichkeit)
  - UVS: Untersuchung der voraussichtlichen Auswirkungen auf Schutzgüter: Mensch, Landschaftsbild, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Luft etc.
  - Abschluss der Voruntersuchung: Entscheidung über die weiterzuverfolgende Trassenvariante (Vorzugsvariante) für die Ausarbeitung in den nächsten Planungsstufen

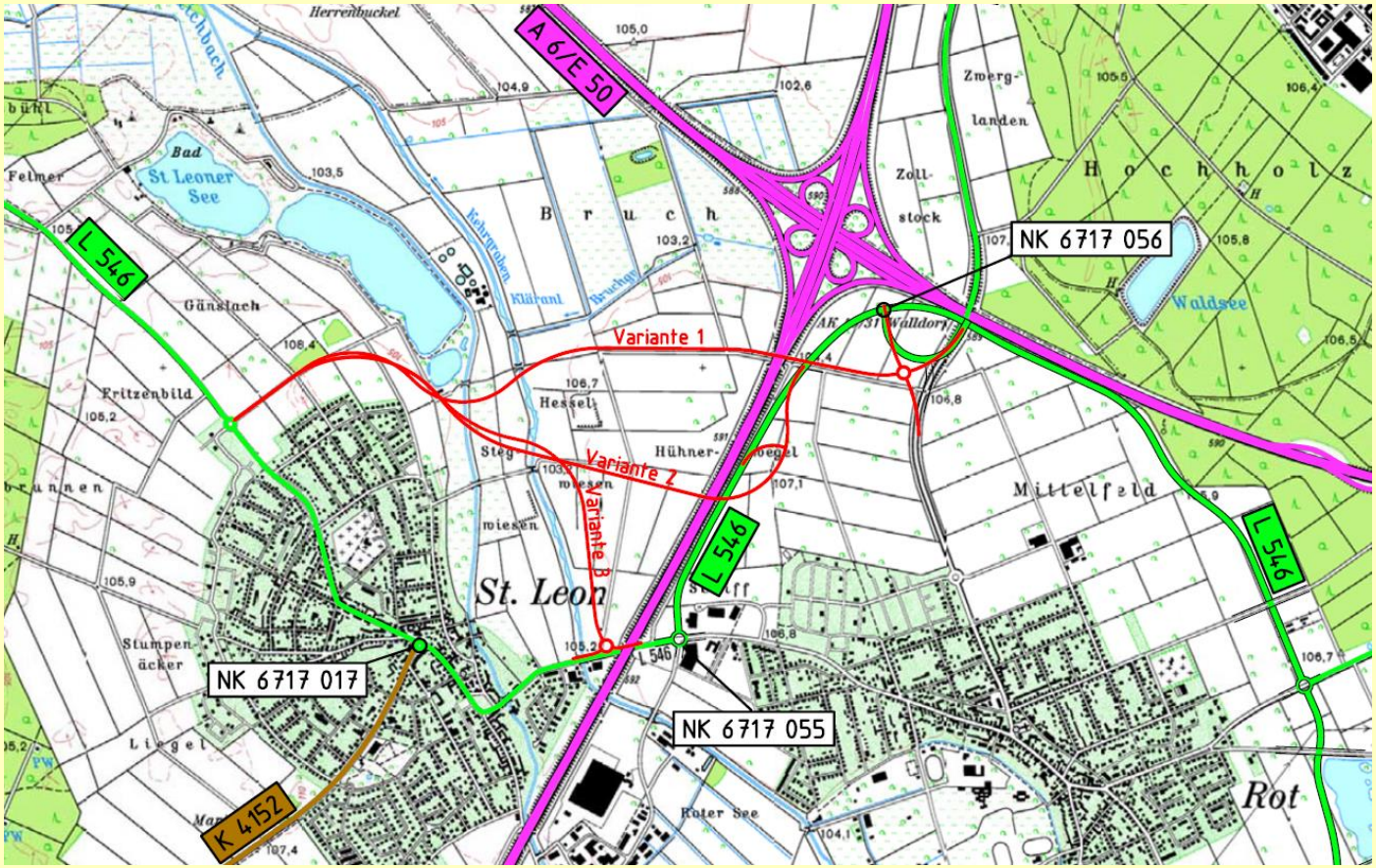
# L 546, Ortsumfahrung St. Leon

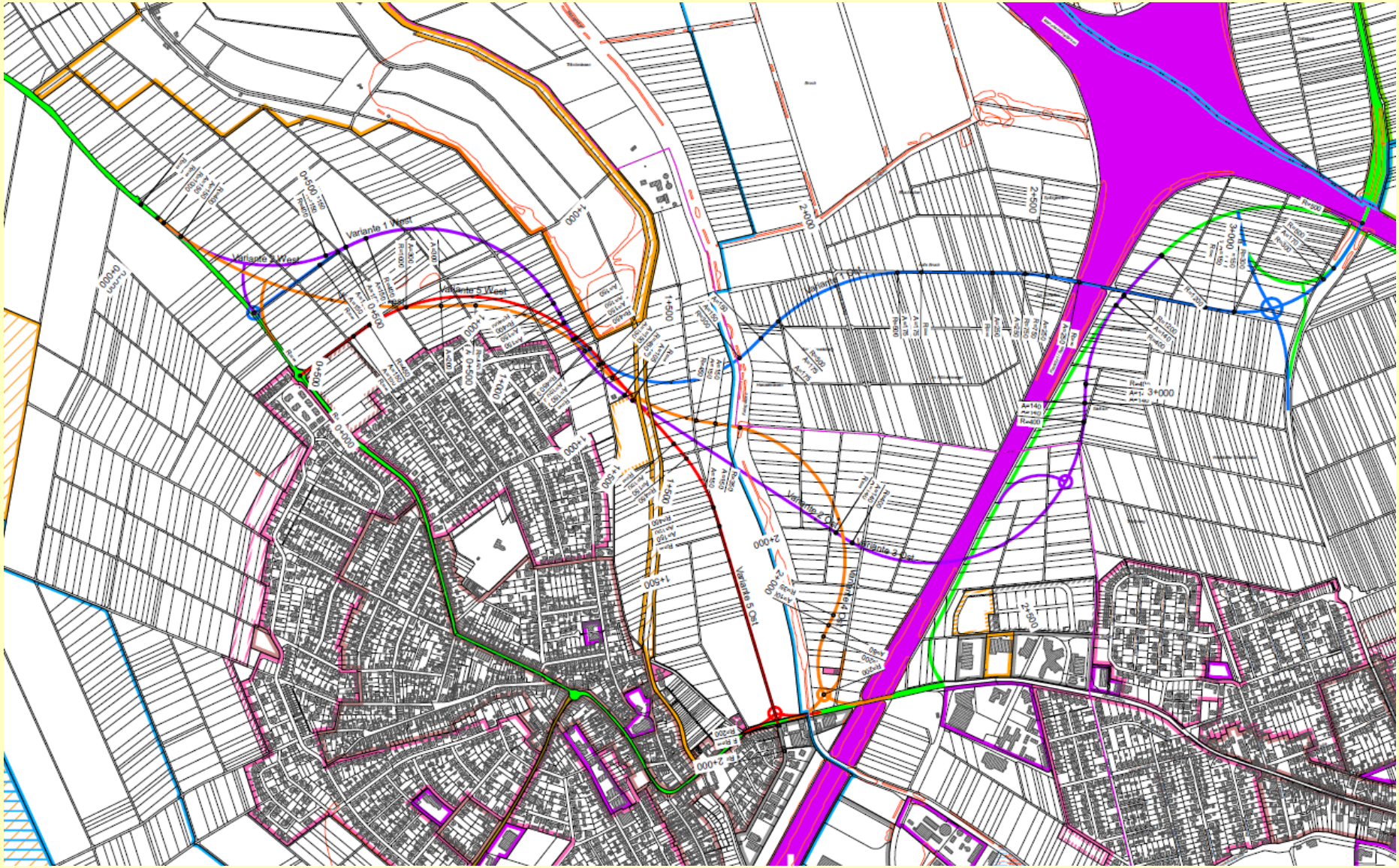
## Mobilitätskonzept der Gemeinde 2014



# L 546, Ortsumfahrung St. Leon

## Dem Scoping-Verfahren zugrundegelegte Varianten



# L 546, Ortsumfahrung St. Leon

aktuelle Varianten in der Variantenuntersuchung